

Karten-Blickpunkte

Persönliches



Trauer um Manfred Müller

Am 26. Juni ist 2013 Manfred Müller von Visa Europe im Alter von 55 Jahren verstorben. Der Kartenbranche war Müller vor allem als Sicherheitsexperte bekannt. Zuletzt war er mehr als 17 Jahre lang für Visa tätig.

Seine berufliche Laufbahn begann er allerdings im Jahr 1978 im Polizeidienst – zuletzt im Bereich Wirtschafts-Computerkriminalität. 1990 wechselte er zu Citicorp Kartenservice und war dort für das Risk Management sowie für die Risikobewertung neuer Vertragsunternehmen zuständig. Dann führte ihn seine Karriere 1994 zur Gesellschaft für Zahlungssysteme (GZS) als Abteilungsleiter für Karteninhaberprävention, Sicherheits- und Präventionssysteme. Dort war er zudem für die Überwachung und Steuerung aller sicherheitsrelevanten Autorisierungssystem-

elemente verantwortlich. Bei Visa Europe verantwortete Manfred Müller als Vice President in den letzten Jahren eine Vielzahl von Projekten. Mit umfassenden Know-how in sicherheitsrelevanten Fragen leitete er das Risk Management und begleitete die Einführung der EMV-Technologie sowie von Verified by Visa. Er brachte großes Engagement in die Koordination und Leitung der Visa Working Groups sowie in seine Rolle als Vorstand von Visa Deutschland e.V. ein. Mitarbeitern und Geschäftspartnern begegnete er als Relationship Manager stets mit persönlichem Interesse und Lebensfreude.

Auch der Redaktion dieser Zeitschrift war er stets ein geschätzter, kundiger Ansprechpartner für viele Fragen des Kartengeschäfts. Alle, die ihn kannten, werden seine lebenswürdige Art und seine Mischung aus fundiertem Fachwissen und tiefsinnigem Humor vermissen. **Red.**